

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 64 (1938)
Heft: 47

Werbung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 13.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

VON Heute

Wie's gemacht wird

Frau Müller hat eine Köchin und ein Hausmädchen. Beide sind vom Land und zum ersten Mal in Zürich. Am Sonntag nachmittag gibt ihnen Frau Müller zwei Kinobilletts. Als sie zurückkommen, fragt sie die Köchin, wie es ihr gefallen habe:

«Es war wunderschön, Frau Müller, aber am schönsten war doch die Micky-Maus. Und wie wir heimgegangen sind, hat die Marie gesagt: 'Es ist doch großartig, daß man heute Mäuse so abrichten kann, daß sie Theater spielen!' Sie ist noch so ein Kind, die Marie ... ich habe nicht das Herz gehabt, ihr zu sagen, daß das alles ja nur verkleidete Männer sind!» Johnny

Geburtstags-Überraschung

Ich habe Geburtstag und erwarte sehnsüchtig die Post, einen Glückwunsch meines einzigen Sohnes, der in der Ferne weilt. Ah! ein Päckchen. Was mag der Gute sich für eine nette Überraschung für mich ausgedacht haben! Eilends löse ich die Schnüre und ... sehe mich einem Haufen gebrauchter Wäsche gegenüber. Schade, doch der Glückwunschbrief wird mich sicher für das erwartete Geschenk entschädigen. Da entdeckte ich zuunterst ein in blaues Seidenpapier gehülltes kleines Etwas. Also doch! Freudig erregt wickle ich

das Päckchen auf. Ein seidenes Nastüchlein fällt mir in die Hände und folgender Zettel: «Liebe Mutter! Anbei schicke ich Dir die schmutzige Wäsche. Bitte, das eingewickelte Nastüchlein recht schonend und separat zu waschen, ich habe es nämlich von meiner Freundin geschenkt bekommen. In Eile: Dein Walter.»

Meine Stimmung war für den Rest dieses Tages etwas ernüchtert! K. Z.

Hansli in der Modeschau

Ich gerate unvorhergesehen mit dem dreijährigen Hansli in eine Modeschau, mit musikalischen Einlagen. Ich verspreche Hansli alles Gute, wenn er eine Stunde lang sich ruhig verhalte.

Vor dem Einschlafen habe ich folgendes Gespräch mit Hansli: «Wie hät's dr gfall' i dr Modeschau?»

Hansli, wütend: «'s isch schad gsi für d'Musik.»

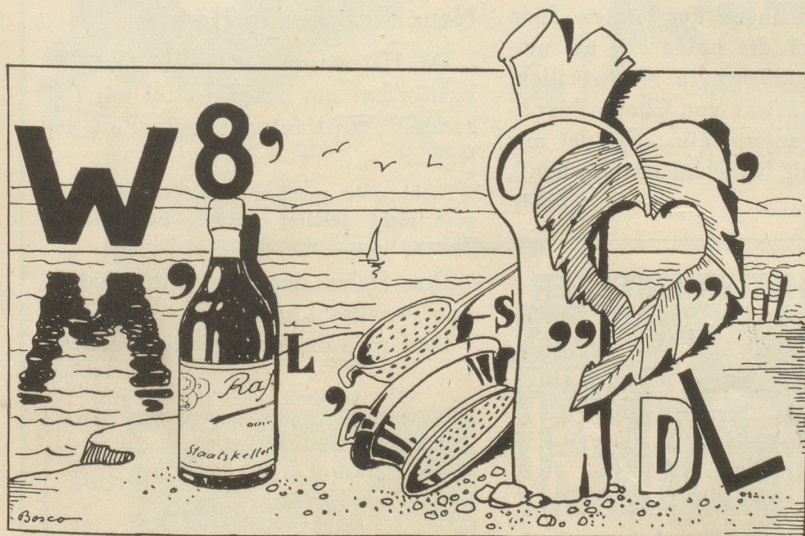
«Warum dänn?»

«Hä, wäge dene säublöde Wyber- rücke!» S.

Kindermund

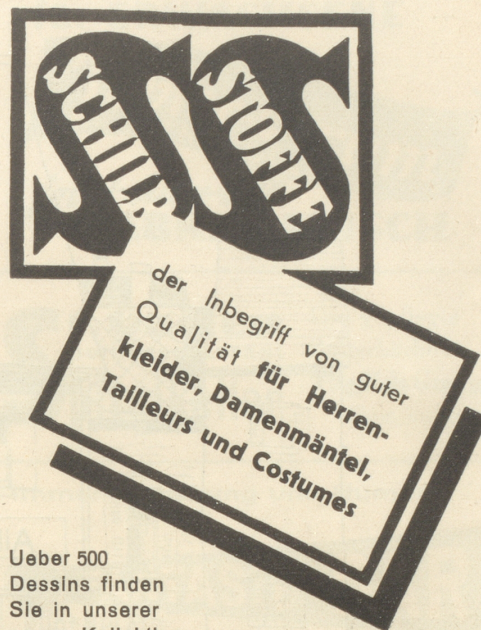
Als bei Tisch der kleine Fritzli die Suppe verschüttete, schalt ihn seine Mutter ein Ferkel. Als der Vater den Fritzli fragte, ob er auch wisse, was das sei, gab dieser prompt die Antwort: «Ja, 's Chind von ere Sau!» Wewe

Das Rätsel von Bosco



Etwas für den Männerchor

Auflösung Seite 23



Ueber 500
Dessins finden
Sie in unserer
neuen Kollektion.

Verlangen Sie unsere
Muster.
Zusendung portofrei.

Versand an Private
direkt ab Fabrik.

Schafwolle und Woll-
sachen nehmen wir
nach Tarif zu
Höchstpreisen an
Zahlung.

Tuchfabrik Schild A.-G.
Bern Liestal

Die Jahre fliehen pfeilgeschwind

Auf einmal merkt man, daß man älter wird. Dann ist es höchste Zeit, das Blut von den Selbstgiffen zu befreien. Hiefür eignet sich seit Jahren der **Kräuter-Wacholder-Balsam** (Schutzm. Rophaien) weitaus am besten. Blase und Nieren werden gereinigt und zu neuer Tätigkeit angeregt und die schädli. Harnsäure geht durch den Urin fort. Nach einer solchen Kur fühlen Sie sich so frisch, als ob Sie jünger geworden wären. Probeflasche Fr. 3.20, Kurf Flasche Fr. 6.75, in Apotheken. — Hersteller:

Kräuterhaus Rophaien, Brunnen 113.



Aus mit der Liebe!
Hätte sie doch daran
gedacht, ihre schlanke
Linie zu behalten
durch

Kissinger
Entfettungs-Tabletten

Gratismuster unverbindlich durch
Kissinger-Depot Basel